



AdoASSIP

Ein Kurzinterventionsprogramm
für Kinder und Jugendliche
nach einem Suizidversuch

Für Zuweisende

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Suizidversuche bei Jugendlichen

Suizid ist verantwortlich für 25 % aller Todesfälle bei Jugendlichen. Der bedeutendste Risikofaktor für einen Suizid sind frühere Suizidversuche. Die Kurztherapie ASSIP (Attempted Suicide Short Intervention Program) reduzierte bei Erwachsenen in einer randomisierten Studie das Risiko

weiterer Suizidversuche um 80 % (www.assip.ch). Das AdoASSIP Programm beinhaltet eine für Jugendliche adaptierte Form von ASSIP sowie Strategien zur Identifikation und Sicherstellung der Nachsorge für Jugendliche nach einem Suizidversuch.

Kurztherapie für Jugendliche in 4 Sitzungen

Das Kurztherapieprogramm AdoASSIP umfasst ein Vorgespräch und vier Sitzungen:

Im Vorgespräch erläutern wir der oder dem Jugendlichen, der Familie oder relevanten Bezugspersonen, was AdoASSIP beinhaltet, und unterschreiben eine Behandlungsvereinbarung vor Therapiebeginn. Als Add-on-Therapie ist es wichtig, dass Sie während der Kurztherapie regelmässig (wöchentlich) mit ihrer Patientin oder ihrem Patienten in Kontakt stehen.

In der 1. Sitzung erzählt die oder der Jugendliche in einem narrativen Interview die Geschichte des Suizidversuchs, wie es dazu gekommen ist und wie die Suizidhandlung abgelaufen ist. Das Gespräch wird auf Video aufgenommen.

In der 2. Sitzung werden ausgewählte Videosequenzen mit der oder dem Jugendlichen zusammen analysiert und damit das gemeinsame Verständnis für die suizidale Krise vertieft.

In der 3. Sitzung werden ein Fallverständnis und ein Notfallplan erarbeitet, der in einer App und auf Papier festgehalten wird. Falls sich die Patientin oder der Patient bereits in einer Therapie befindet, wird die Therapeutin oder der Therapeut wenn möglich in die Entwicklung des Notfallplans miteinbezogen.

In der 4. Sitzung werden die Fallkonzeption oder Teile davon und der Notfallplan mit der Familie und weiteren relevanten Personen besprochen.

Im Anschluss an diese Kurztherapie kontaktieren wir die Jugendliche oder den Jugendlichen alle drei Monate während zwei Jahren, um nachzufragen, wie es ihr oder ihm geht, und um sie oder ihn an den Notfallplan zu erinnern.

Für wen ist AdoASSIP geeignet?

AdoASSIP ist freiwillig und wird allen Jugendlichen nach einem Suizidversuch als spezifische Zusatzbehandlung in Ergänzung zu einer Psychotherapie empfohlen. Falls nötig, unterstützen die Mitarbeitenden von

AdoASSIP die Jugendlichen und ihre Familien dabei, einen Therapieplatz zu finden. Zuweisende beziehungsweise Nachbehandelnde werden über die Teilnahme an AdoASSIP informiert.

Leitungsteam AdoASSIP

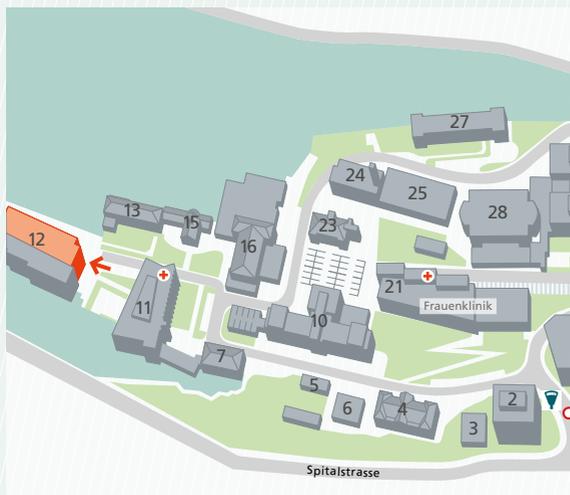
AdoASSIP wird von der Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich koordiniert und durch die kantonalen kinder- und jugendpsychiatrischen Dienste durchgeführt.

- PD Dr. med. Gregor Berger, Programmleiter
- Dr. phil. Isabelle Häberling, Programmkoordinatorin

Verantwortliche für Luzern, Nidwalden, Obwalden

AdoASSIP wird in den Versorgungsgebieten der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPD) Luzern, Obwalden und Nidwalden von den Mitarbeitenden der KJPD Luzern durchgeführt.

- Dr. med. Oliver Bilke, Chefarzt, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Salih Tanca, Leitender Arzt, Kinder- und Jugendpsychiatrie



Durchführungsorte

Luzerner Psychiatrie AG
 Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Areal Kantonsspital
 Haus 12 (Hirschpark) und
 Haus 13
 6000 Luzern 16

Kosten

Die Kosten für das Kurzinterventionsprogramm werden von der Krankenkasse abzüglich Franchise und Selbstbehalt übernommen.

Informationen

Weitere Informationen sowie die Flyer für betroffene Jugendliche respektive für Eltern betroffener Jugendlicher finden Sie auf www.lups.ch

Anmeldung

Mögliche Patientinnen und Patienten können direkt angemeldet werden.

Kontaktadresse

AdoAssip
akis.luzern@lups.ch oder
 Telefon 058 856 47 00

Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Areal Kantonsspital 12
 6000 Luzern 16

in Zusammenarbeit mit der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung von Gesundheitsförderung Schweiz.



Gesundheitsförderung Schweiz
 Promotion Santé Suisse
 Promozione Salute Svizzera

Luzerner Psychiatrie AG | Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Areal Kantonsspital 12 | 6000 Luzern 16
 T 058 856 47 00 | www.lups.ch

Luzerner
 Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt